

Gemeinde Kupferdreh erlebt Höhepunkt der 100-Jahr-Feier

Am Sonntagnachmittag, den 21.10.2012, besuchte Apostel Rainer Storck die Gemeinde Essen-Kupferdreh und gedachte mit einem besonderen Gottesdienst des 100-jährigen Bestehens der Gemeinde. Viele aktuelle und ehemalige Gemeindemitglieder waren der Einladung gefolgt.

Der Apostel begann seine Predigt mit einem Bibelwort, welches auf der Seite 100 im Lukas-Evangelium des Neuen Testaments steht. Jesus berichtet hier von dem Scherflein der Witwe. Die Reichen legten aus dem Überfluss ihr Opfer in den Gotteskasten. Die arme Witwe aber legte dort nur zwei Scherflein ein – sehr wenig im Vergleich zum Opfer der Reichen. Jesus aber sagte: „Diese arme Witwe hat mehr als sie alle eingelegt“ (vergleiche Lukas 21, 1-4).

Der Apostel verglich diese Bibelstelle mit den Anfängen der Gemeinde. Diese Kirche ist nicht aus dem Reichtum und Überfluss entstanden, sondern unsere „Glaubensväter und -mütter“ haben die Gemeinde in einer Zeit großer Not und Armut ohne viel Geld, aber mit großen persönlichen Opfern aufgebaut. Diesen Pionieren der Gemeinde gilt auch heute noch unser aufrichtiger Dank, den der Apostel dann auch in einem besonderen Dankgebet zum Ausdruck brachte.
Aber Apostel Storck blickte nicht nur zurück zu den Anfängen der Gemeinde, sondern fragte auch, wie es denn weitergehen solle. Er stellte das Bibelwort aus Galater 6, 9 in den Mittelpunkt des Gottesdienstes; dort heißt es: „Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden.“ Der Apostel nannte vier Punkte, in denen die Gemeinde dieses Bibelwort erfüllen kann und nicht müde werden soll:

- Zu Gott beten, auch um die Wiederkunft Christi;

- sein Wort hören und annehmen. Das sei die Grundlage, so der Apostel. Alles entwickelt sich aus dem Wort Gottes, welches wir im Gottesdienst hören können;

- untereinander Gutes tun und herzlich einander zugewandt sein;

- den Herrn bekennen.

Bischof Manfred Bruns und der Gemeindevorsteher, Priester Markus Langendorf, ergänzten die Predigt des Apostels mit weiteren Wortbeiträgen.
Der Jubiläumsgottesdienst wurde umrahmt von Musikvorträgen des Kinderchores, des gemischten Chores und eines kleinen Orchesters.
Im Anschluss an den Festgottesdienst ergaben sich für die fast 150 Besucher bei einer warmen Suppe und Getränken viele Gesprächsgelegenheiten.

Weitere Bilder *Bildergalerie*

21. Oktober 2012

Text: Bericht: Gunter Allgaier, Fotos: Rainer Schönfelder





